

Schulspiegel

1/2020



Inhaltsverzeichnis

Schulergänzende Tagesstrukturen	3-5
Tagesstruktur und Kita Chinderschlössli	7
Kinder- und Jugendparlament Wettingen	9
30 Jahre Musikschule	11
Verabschiedung Geschäftsleitung	13
Begrüssung neue Geschäftsleitung	15
Menschen – Projekt der Primarschule Zehntenhof	16-17
Ferien / Freitage / Termine	18
Schulpflege / Geschäftsleitung / Schulleitungen	19
Adressen	20
Küche HPS: Abschied und Willkommen	21
Abschied von Stefan Spiess	23
Open Sunday	25
Wettinger Kinderfasnacht	25
Pensionierung	25
Neu an der Schule Wettingen	25-35

Titelblatt: Christian Greutmann | Fotos: von den Autoren und Autorinnen

Impressum:

Der Wettinger Schulspiegel erscheint zweimal im Jahr und wird an alle Haushalte verteilt.

Redaktionskommission:

Judith Gähler, Schulpflege
Samuel Kern, Geschäftsleitung
Dorothe Zürcher, Redaktion
Judith Bono, Kindergarten
Christine Al Khatib, Sonja Bachmann
Primarschule Altenburg
Marianne Blum, Primarschule Dorf

Silvia Zanetti, Primarschule Margeläcker
Karin Staudenmann,
Primarschule Zehntenhof
Andreas Huber, Sereal
Corinne Geissmann, Bezirksschule
Franziska Mohr, HPS
Christian Hofmann, Musikschule

Herausgeber:
Schule Wettingen

Druck:
Egloff Druck AG, Wettingen

Inserate:
ArtSatzAG, Kurt Egloff, Wettingen

Auflage:
11'800 Exemplare

Zuschriften an die Redaktorin:
Dorothe Zürcher
dorothe.zuercher@schule-wettingen.ch

Redaktionsschluss 2/2020:
30. April 2020

Die nächste Nummer des Schulspiegels
erscheint Ende Juni 2020.

Das Angebot wächst

Schulergänzende Tagesstrukturen

Das schulergänzende Tagesstrukturangebot in Wettingen, seit April 2016 unter der Leitung der Abteilung Bildung, zeigt ein deutliches Wachstum. In jüngster Zeit drängen immer mehr Anbieter in den offenen Markt der schulergänzenden Tagesstrukturen für 4 – 12 Jahre alte schulpflichtige Kinder.

Anzahl betreute Kinder/Jugendliche nach Anbieter schulergänzender Tagesstruktur	Zielgruppe	Belegung 2016	Belegung 2017	Belegung 2018
Tagesstern Wettingen GmbH Alberich Zwysig-Strasse 74, 5430 Wettingen, www.tagesstern.ch/wettingen; wettingen@tagesstern.ch	Kindergarten bis 6. Primar- klasse	276	293	304
Chinderhuus Spatzenäscht, Dorfstrasse 2, 5430 Wettingen, www.spatzenaescht.ch; hausleitung@spatzenaescht.ch	Kindergarten	8	8	20
Kita Baden-Wettingen, Scharthenstrasse 42, 5430 Wettingen	Kindergarten	Ab Frühling 2020 kommt mit dem Ausbau des Standortes Chinderschlössli im Langensteinquartier ein weiterer Anbieter mit 15 Plätzen hinzu.		
Tagesfamilien, organisiert über den Verein Die Tagesfamilie, Pilgerstrasse 5, 5405 Baden-Dättwil www.dietagesfamilie.ch	Kinder und Jugendliche	13	20	17
Mittagstisch Tiramisu, welcher den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe jeden Tag offensteht. Dieser Mittagstisch wird von der Jugendarbeit Wettingen und der Jugendstufe Wettingen angeboten: www.tiramisu-wettingen.ch.	Oberstufe	im Durch- schnitt 7.6	im Durch- schnitt 10	im Durch- schnitt 14

Die Politik hat angesichts des Kostenwachstums mit dem Überweisen des Postulats der Fraktionen CVP, FDP und SVP vom 16. Mai 2019 betreffend «Fr. 100'000.00 steuerbares Einkommen sind genug für eine Subventionsberechtigung» zu einer Konsolidierung des Bereichs und zu einer Beschränkung der Subventionen auf einkommensschwächere Nutzerinnen und Nutzer aufgerufen, insbesondere bei der bisher nicht an Einkommen gebundenen Subvention für die Mittagsbetreuung (CHF 18.00 anstelle CHF 30.00 Vollkosten). Dies könnte allenfalls erstmals

zu einem Rückgang der Belegungen bei der Mittagsbetreuung führen. Der Rückzug des Kantons und die Streichung der Kantonsbeiträge per 1. August 2018 haben weiter zu höheren Kosten bei der Gemeinde Wettingen beigetragen.

Die Tagesstern GmbH hat sich in den vergangenen sechs Jahren seit Bestand der ersten Leistungsvereinbarung als solider Partner erwiesen. Sie deckt mit ihrem Angebot alle Schulstandorte und Plätze für 85% – 90% der beanspruchenden Schülerinnen und

Schülern ab. Darüber hinaus sind aufgrund der dezentralen Kindergartenstandorte und der rechtlichen Grundlagen (Tagesfamilien sind ebenso subventionsberechtigt) Leistungsvereinbarungen mit weiteren Institutionen sinnvoll.

Der Gemeinderat hat am 21. November 2019 ein Konzept für die schulergänzende Tagesbetreuung erlassen und damit die Grundlagen für den Betrieb und die Beziehung der Gemeinde mit den verschiedenen privaten Anbietern geregelt. Nach innen ist

es auch die Weisung für den Vollzug und damit das operative Tagesgeschäft. Dabei wurden die verschiedenen Angebote auf deren Subventionierung überprüft und einheitlich über alle Anbieter geregelt:

Betreuungsformen und Angebot in Wettingen

Das nachfolgend beschriebene Angebot entspricht gemäss kantonalem Leitfaden einem modularen Tagesstrukturangebot, existiert in allen Schulanlagen der Volksschule und wird darüber hinaus auch an externen Standorten durch Kindertagesstätten und Tagesfamilien angeboten. Eine gebundene Tagesstruktur in der Form einer Tagesschule existiert momentan nicht. Es ist aber ein Legislaturziel des Gemeinderats und ein strategisches Ziel im Schulprogramm 2019 – 2023 der Schulpflege.

Betreuungszeiten

Folgende Betreuungsmodule werden in Wettingen während der Schulzeit angeboten:

- Frühstundenbetreuung
07.00 Uhr bis 08.00 Uhr
- Mittwochmorgenbetreuung
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr für Kinder im 1. Kindergarten
- Mittagsbetreuung
12.00 Uhr bis 13.30 Uhr
- Ganznachmittagsbetreuung
13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
- Spätnachmittagsbetreuung
15.15 Uhr bis 18.00 Uhr

Darüber hinaus können die Institutionen weitere Betreuungszeiten anbieten, diese sind aber freiwillig und müssen von den Erziehungsberechtigten zu Vollkosten getragen werden (keine direkten Subventionen, keine Quersubventionen gestattet).

Ferienbetreuung

Die folgenden Institutionen bieten Ferienbetreuung gemäss nachstehender Tabelle zu den üblichen Betreuungszeiten (7.00 bis 18.00 Uhr) an:

	Tagesstern	Chinderhuus Spatzenäsch	Chinderschlössli
Sportferien 1. Woche	nein	ja	ja
Sportferien 2. Woche	ja	ja	ja
Frühlingsferien 1. Woche	ja	ja	ja
Frühlingsferien 2. Woche	ja	ja	ja
Sommerferien 1. Woche	ja	ja	ja
Sommerferien 2. Woche	ja	ja	ja
Sommerferien 3. Woche	nein	nein	nein
Sommerferien 4. Woche	nein	nein	nein
Sommerferien 5. Woche	nein	ja	ja
Herbstferien 1. Woche	nein	ja	ja
Herbstferien 2. Woche	ja	ja	ja
Weihnachtsferien	nein	nein	nein
Angebot	6 Wochen, sofern mind. 9 Kinder	9 Wochen	9 Wochen
Subventionen für max.	9 Wochen	9 Wochen	9 Wochen

Ereignis- oder Zusatzbetreuung

Individuell notwendige zusätzliche Betreuung sowie die Betreuung während Schulausfällen (Zukunftstag, allgemeine Weiterbildung von Lehrpersonen) können von den Institutionen zwar freiwillig angeboten wer-

den, sie sind aber nicht subventioniert. Sie müssen zu Vollkosten von den Erziehungsberechtigten getragen werden.

*Samuel Kern
Geschäftsleiter Schule Wettingen*



Jedes Kind braucht Bezugspersonen

Tagesstruktur und Kita Chinderschlössli



Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder in den Familien zu ergänzen und zu unterstützen, um allen Kindern eine möglichst gute soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung zu gewährleisten. Dieser ganzheitliche Bildungs- und Erziehungsauftrag setzt voraus, dass wir Pädagoginnen und Pädagogen mit den Eltern zusammenarbeiten. Die Eltern sind und bleiben die wichtigsten Bezugspersonen der Kinder. Deshalb ist es uns ein Anliegen, uns mit ihnen immer wieder über die Bildungs- und Entwicklungsprozesse ihrer Kinder zu verständigen.

Bildung ist Aneignung und Gestaltung von Welt

Bildung ist die Aneignungstätigkeit, mit der sich der Mensch ein Bild von der Welt macht, sie verantwortlich mitgestaltet und sich dadurch als selbstwirksam erlebt.

Sich ein Bild von der Welt zu machen beinhaltet:

- sich ein Bild von sich selbst zu machen – Eigenverantwortung entwickeln
- sich ein Bild von anderen zu machen – sich solidarisch in die Gemeinschaft einbringen
- das Weltgeschehen zu erleben und erkunden – die Welt gemeinsam mit andern verantwortlich mitgestalten

Jedes Kind braucht Bezugspersonen, denen es vertraut und die ihm vertrauen. Dies sind zum einen die Eltern und andere erwachsene Bezugspersonen, sowie wir Pädagoginnen und Pädagogen. Das sind zum anderen die Kinder in seiner Gemeinschaft, die Geschwister und die Kinder in der Tagesstruktur. Jedes Kind benötigt ein spürbares

Interesse dieser Bezugspersonen an seiner Tätigkeit, seinen Empfindungen, seinen Fragen und seinen Erkenntnissen. Deshalb ist die Qualität von Beziehungen so wichtig für die Qualität der Bildung. Grundvoraussetzung für das neugierige Erkunden der Welt ist das körperliche und seelische Wohlbefinden junger Kinder. Dabei geht es sowohl um die angemessene Berücksichtigung ihrer entwicklungspezifischen körperlichen Bedürfnisse als auch um ihr Bedürfnis nach Geborgenheit und emotionaler Sicherheit, liebevoller Zuwendung und Trost, nach Zuverlässigkeit, Halt und Orientierung.

Kinder brauchen Partner, die sich für ihre Perspektiven ernsthaft interessieren, sie in ihrem Begreifen der Welt bekräftigen und unterstützen in ihrer Neugierde.

Kinder, die erleben, dass sie und ihre Eltern in der Kita und Tagesstruktur willkommen sind, auch dann, wenn es schwierige und unangenehme Situationen gibt, werden ermutigt, angstfrei ihre Umgebung zu erkunden und Beziehungen zu anderen Kindern und neuen Erwachsenen aufzunehmen.

Resilienz fördern

Resilienz bezeichnet die innere Stärke (= seelische Widerstandsfähigkeit) und Fähigkeit des Kindes, belastende Situationen und kritische Ereignisse erfolgreich zu bewältigen. Dazu zählen beispielsweise die Bewältigung von Übergängen wie von zuhause oder Kita/ Tagesstruktur in den Kindergarten, ein Umzug oder die Geburt eines Geschwisterkindes.

Stabile emotionale Beziehungen, Wertschätzung, die Wahrnehmung der Stärken des

Kindes und seiner Familie sowie ein positives Selbstkonzept sind wichtige Schutzfaktoren, die Kinder befähigen und unterstützen, sich auch in ungünstigen Lebensumständen gesund und positiv zu entwickeln.

Wir Pädagoginnen und Pädagogen fördern die Resilienz von Kindern, indem sie diesen im Alltag Herausforderungen zutrauen, an denen die Kinder wachsen und Hilfe durch andere einfordern und annehmen können. Kinder erfahren, dass ihre Gefühle wie z.B. Trauer, Angst und Wut sensibel aufgenommen und im Dialog mit den Eltern und eventuell anderen Kindern thematisiert und bearbeitet werden.

«Die Welt nicht nur mit den Augen, sondern mit allen Sinnen erleben und dabei nicht nur mit den Augen, sondern mit dem Herzen zu sehen.»

Antoine de Saint-Exupéry

Homepage

www.kitabadenwettingen.ch

Judith Holzer

Betriebsleitung, Verein Kita

«Ich möchte Wettingen attraktiver machen!»

Kinder- und Jugendparlament Wettingen



Ein historischer Moment

Am Freitag, 18. Oktober, begrüsst Sonja Bachmann, Schulleiterin und Leiterin des Kinder- und Jugendparlamentes (KJP) 14 Kinder und Jugendliche aus der Schule Wettingen zur ersten Parlamentssitzung im Rathaus Wettingen. Herr Kern, Geschäftsleiter der Schule Wettingen, ergänzt: «Er freut mich sehr, dass sich die Schülerinnen und Schüler für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Wettingen engagieren und zukünftig in wichtigen Themen und Anliegen von den Politikern ernst genommen und gehört werden.»

Unterstützt in ihren Anliegen werden die Kinder durch Mitglieder der Schule und Gemeinde. Neben dem Geschäftsleiter, den Schulleitenden der Schule Altenburg und der Bezirksschule waren die Leiterin der Fachstelle Gesellschaft, der Leiter der Schulsozialarbeit und der Jugendarbeit anwesend und führten durch das Programm.

Intensives Bewerbungsverfahren

Die Abgeordneten bewarben sich in ihrem Schulkreis für die Arbeit im KJP. Aus jedem Schulkreis der Primarschulen und der Ober-

stufen nehmen zwei Schülerinnen und Schüler für ein Jahr im KJP Einsitz. Das KJP trifft sich 2 – 4 Mal pro Jahr. Ziel ist das Recht auf Mitsprache und Partizipation von Kindern und Jugendlichen gemäss der UNICEF Konvention der Menschenrechte.

Erste Entscheide über bevorstehende Projekte

Bereits in der ersten Sitzung mussten sich die Abgeordneten für ein Projekt entscheiden, das im Sommer 2020 durchgeführt werden soll. Es gilt abzuwägen, was für die Kinder und Jugendlichen sinnvoll ist und viele Kinder motivieren kann. Am Schluss stimmte die Mehrheit für die temporäre Installation einer Pumptrack-Anlage. Ganz selbstverständlich brachten sich die Schülerinnen und Schüler ein, übernahmen Verantwortung und dachten mit. So wurden wichtige Hinweise zur Sicherheit, Betrieb und Reglementierung dieser Anlage besprochen.

Viele Ideen

In einer weiteren Arbeitsphase bekamen die Abgeordneten die Möglichkeit, ihre eigenen Themen und Anliegen einzubringen. Dabei wurden Vorstellungen und Ideen der Schüle-

rinnen und Schüler vorgebracht, wie die Umwelt besser geschützt werden könnte, wie man die bestehenden Anlagen in Wettingen attraktiver gestalten und das Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche verbessern könnte. Diese Anliegen wurden gesammelt und werden nun den entsprechenden Politikern und Gremien unterbreitet.

Rückblickend auf die erste Sitzung stellten die meisten Abgeordneten fest, dass die Zeit zu knapp war und sie sich gerne länger für ihre Anliegen eingesetzt hätten. Sie waren aber zufrieden mit ihrer Leistung und stolz auf ihre Entscheidung. «Es esch cool gsi, das ich han chöne öpis wechtigs metentscheide!»

Das noch junge Kinder- und Jugendparlament soll zukünftig weitere Funktionen und Verantwortungen bekommen und als politisches Gremium mit Rechten und Pflichten in Wettingen mitgestalten dürfen.



Mit dieser ersten Sitzung ist es noch nicht getan. Es gibt noch viele Themen, die nach einer Umsetzung rufen. Wir sind sicher, dass mit diesen engagierten und kreativen Vorschlägen, die Politiker in der nächsten Sitzung herausgefordert werden.

Für die AG KJP
Sonja Bachmann

Die Musikschule wird erwachsen

30 Jahre Musikschule Wettingen

Lang ist's her, seit die Musikschule Wettingen 1990 gegründet wurde. Nach ihren Kinderjahren hat sie nun ihre pubertierende Phase hinter sich gebracht und wird nun erwachsen.

Dies darf man durchaus im wörtlichen Sinne verstehen, steht doch als neuester Entwicklungsschritt der Aufbau des Erwachsenenunterrichts vor der Tür, der, sollten alle Abklärungen termingerecht erfolgen, schon ab kommendem Schuljahr 2020/2021 das bestehende Unterrichtsangebote erweitern wird.

Und was hat sich sonst noch in all den Jahren getan? Hier eine kleine unvollständige Zusammenstellung:



- Schuljahr 1990/91: Der Schulbetrieb der MSW wird aufgenommen
- Schuljahr 1994/95: Umzug in eigene Räumlichkeiten im Haus Weiheräcker
- Schuljahr 1996/97: Erste Fächererweiterung Musikschulorchester und Rock-Bands
- Schuljahr 1998/99: Einführung Ensembleunterricht auf allen Schulstufen
- Schuljahr 2000/01: Einführung hauseigener Musikschulwettbewerb
- Schuljahr 2002/03: Übernahme Akkordeonunterricht Musik Egloff
- Schuljahr 2006/07: Einführung Qualitätsmanagement
Die Musikgrundschule wird in die Studentafel der Primarschule überführt
- Schuljahr 2007/08: Fächererweiterung Keyboard, Rock-/Jazzpiano, Harfe
- Schuljahr 2008/09: Anschluss der Gemeinde Neuenhof an die MSW
Fächererweiterung Musikalische Früherziehung
- Schuljahr 2009/10: Fächererweiterung Sologesang
Der hauseigene Musikwettbewerb wird durch den freiwilligen Stufentest mCheck ersetzt
- Schuljahr 2017/18: Bezug neuer Unterrichtsräume in der Schule Zehntenhof
Eingliederung der MSW in die Schule Wettingen
- Schuljahr 2018/19: Das Haus Weiheräcker wird vollständig durch die MSW bezogen



Die Musikschule ist noch immer geprägt von einem enthusiastischen Musik- und Unterrichtsleben. Zurecht kann heute behauptet werden, die MSW ist eine Erfolgsgeschichte! Dies zeigen neben den unzähligen musikalischen Veranstaltungen nicht zuletzt auch die stetig steigenden Schülerzahlen. All dies wird im August 2020 mit einer Jubiläumsveranstaltung in Verbindung mit dem 975jährigen Bestehen der Gemeinde Wettingen gefeiert. Mehr soll an dieser Stelle noch nicht verraten werden. Lassen Sie sich überraschen! Wir von der MSW freuen uns schon jetzt, Sie an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Christian Hofmann, Schulleiter Musikschule

Seine Träume verwirklichen

Verabschiedung von Sämi Kern, unserem ersten Geschäftsleiter

Als Sämi Kern im Januar 2014 seine Stelle als erster Geschäftsleiter der Schule Wettingen antrat, gab es zwar einen Funktionenbeschrieb, was die Stelle aber genau beinhaltete, sollten die kommenden Jahre zeigen. Gleich von Beginn weg war Sämi mit der Herausforderung konfrontiert, die verschuldete Heilpädagogische Schule zu sanieren und ihr zurück zu schwarzen Zahlen zu verhelfen. Diese Herausforderung nahm er sofort an, wie alle anderen, die auf diese folgten. Der Verantwortungsbereich der Geschäftsleitung nahm jährlich zu und immer weitere Aufgaben wurden der Abteilung Schule übertragen. So wurde die Schulsozialarbeit, die Musikschule, die Heilpädagogische Schule und auch die Tagesstrukturen in die Abteilung Schule integriert. Sämi verstand es, im Rathaus der Abteilung Schule Gewicht zu geben und Gehör zu verschaffen. Er nutzte sein Netzwerk für die Aufgaben und Ziele der Schule.

Sämis grosses Wissen kam der Schule Wettingen zu Gute. Nach einem visionären Strategieworkshop mit der Schulpflege und allen Schulleitungen im Herbst 2014 entstand unter seiner Initiative das erste Schulprogramm der Schule Wettingen. Im Jahr 2019 wurde dieses abgeschlossen. Die Ziele waren ambitioniert, doch dank Sämis grossem Einsatz wurden sie fast vollumfänglich erreicht. Das vorausschauende und vernetzte Denken von Sämi verhalf der Schule Wettingen zu sehr guten Resultaten an der externen Schulevaluation im Jahr 2018. Trotz all dem Grossen und Strategischen stellte Sämi als Erziehungswissenschaftler auch immer wieder die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler wie auch der Lehrpersonen in den Mittelpunkt.



Ende 2018 entschied sich Sämi, den nächsten Schritt in seinem Leben anzugehen und auf Ende Schuljahr im Juli 2019 frühzeitig in Pension zu gehen, um sich vor allem dem zu widmen, was Freude bereitet. Da im ersten Bewerbungszyklus keine geeignete Nachfolge für Sämi rekrutiert werden konnte, stellte er sich wie selbstverständlich zu Verfügung, die Lücke bis im Januar 2020 nicht nur zu füllen, sondern auch wichtige Projekte wie den Neue Aargauer Lehrplan und die Neue Ressourcierung Volksschule per Schuljahr 2020/21 voranzubringen.

Lieber Sämi, du hast in den sechs Jahren hier in Wettingen viel erreicht. Dafür danken wir dir herzlich. Du hinterlässt grosse Fussabdrücke, die es erst einmal zu füllen gilt. Wir wünschen dir für deinen nächsten Lebensabschnitt viel Freude, Gesundheit und dass du deine Träume verwirklichen kannst. Möge der dritte Abschnitt spannend und entspannt zugleich daherkommen und länger dauern als der zweite.

*Für die Schulpflege und den Gemeinderat
Judith Gähler*

Fehler sind die Grundlage fürs Lernen

Andreas Bösch, der neue Geschäftsleiter stellt sich vor



Von Kind auf war ich bei den Pfadfindern mit dabei. Dort lernte und entwickelte ich Eigenschaften wie Gestaltungswille, Organisationsvermögen und Teamfähigkeit. Ich wurde Primarlehrer und bildete mich nach einigen Jahren Schulpraxis zum Schulleiter weiter. Seit 15 Jahren leite ich nun kleinere und grössere Schulen. Die wichtigsten Ausbildungen, welche ich absolviert habe, sind der MAS – Lehrgang «Bildungsmanagement» mit den Schwerpunkten Schulführung, Betriebswirtschaft und pädagogische Schulentwicklung sowie die Ausbildung zum Supervisor, Coach und Organisationsentwickler. Diese Ausbildung weckte in mir die Freude an Kommunikationsthemen und eröffnete mir eine systemische Sichtweise, wie sie u.a. von Paul Watzlawick vertreten wurde.

Ich bin 55 Jahre alt und seit 33 Jahren mit meiner Frau Annette verheiratet. Wir leben im Zürcher Oberland, haben drei erwachsene Kinder und freuen uns, dass unsere Familie mit zwei Enkelkindern weiter gewachsen ist.

In der Freizeit gehen Annette und ich gerne wandern, geniessen unser Grosseiternsein, gehen ins Theater, an Konzerte und lesen viel. Ich betreibe diverse Sportarten und tobe mich gerne in der Küche aus.

Nachfolgend zwei Grundsätze, welche mir wichtig sind. Sie mögen aufzeigen, wie ich denke und zu handeln versuche.

1. *Vorsichtig sein mit Annahmen*

(Abb.: Giuseppe Arcimboldo, 1526 – 1593)



Unsere Wahrnehmung ist beschränkt. Um nicht überflutet zu werden, treffen unsere Sinne eine Auswahl, ohne dass wir dies bewusst steuern. Aus psychologischer Sicht «konstruieren» wir unsere Wahrnehmung auf der Grundlage unserer Vorerfahrungen. Was nicht in unsere Vorerfahrungen passt, wird häufig einfach «aussortiert». Wichtig ist mir, dass man seine persönliche Wahrnehmung bewusst erweitern kann. Man muss sich bemühen und sich auch einmal auf den Kopf stellen. Drehen Sie doch bitte das ganze Heft um 180° und schauen Sie sich den Gemüsepotp aus dieser Perspektive an!

Ein Beispiel aus der Schule: Eltern sehen ihr Kind mit anderen Augen, als dies die Lehrperson tut, welche die ganze Klasse im Blick haben muss. Hält man sich diese unterschiedlichen Blickwinkel vor Augen, kann in einer Diskussion das Gegenüber besser verstanden werden.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir mit unseren Wirklichkeitskonstruktionen sorgfältig umgehen, behutsam Schlüsse ziehen, unsere Annahme in Frage stellen und so einen möglichst konstruktiven Umgang miteinander pflegen.

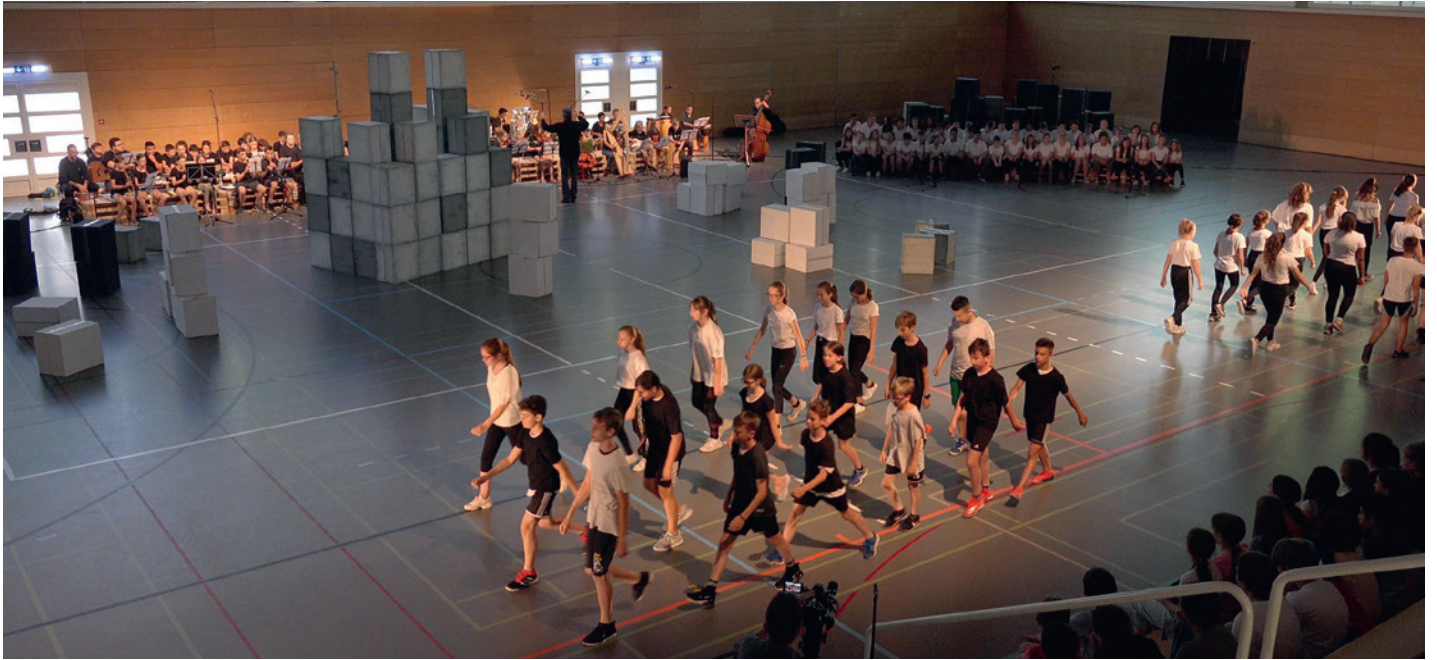
2. *Fehler sind die Grundlage für das Lernen*

In unserer schnelllebigen Zeit ist eine zentrale Kompetenz, die der lebenslangen Bereitschaft, zu lernen. Dies gelingt, wenn die Bezugspersonen der Kinder als Vorbild fungieren und bereit sind, selber zu lernen. Wie heisst es so schön: Jemand, der keine Fehler macht, macht vermutlich gar nichts. Ich möchte eine (Schul-)Kultur fördern, welche Fehler als Grundsteine des Lernens ansieht und in der sich alle Personen als Lernende verstehen. So kann sich unsere Schule weiterentwickeln und eine lernende Schule im Sinne von Peter M. Senge (Professor für Organisationsentwicklung) sein.

Nun freue ich mich auf alle Begegnungen in Wettingen und auf die Herausforderung, eine von engagierten Personen getragene, gute Schule weiterzuentwickeln. In Bildung zu investieren, bedeutet eine Investition in die Zukunft der Kinder und Jugendlichen und damit der Welt.

*Andreas Bösch
Zukünftiger Geschäftsleiter*

6 Menschen – Ein Projekt der 6. Klassen Primarschule Zehntenhof mit dem argovia philharmonic und Wir&Co.





Ferien / Feiertage / Termine

(bitte aufbewahren)

Ferienkalender: Die Schulpflege hat für die nächsten Jahre folgende Feriendaten festgelegt:

Ferien 2020

Sportferien

Sa 1. Februar – So 16. Februar

Frühlingsferien

Sa 4. April – So 19. April

Sommerferien

Sa 4. Juli – So 9. August

Beginn neues Schuljahr

Mo 10. August

Herbstferien

Sa 26. September – So 11. Oktober

Weihnachtsferien

Sa 19. Dezember – So 3. Januar 2021

Feiertage 2020

10. – 13. April (Ostern)

1. Mai (Freitag)

21. – 22. Mai (Auffahrt)

1. Juni (Pfingstmontag)

11. – 12. Juni (Fronleichnam)

Ferien 2022

Sportferien

Sa 5. Februar – So 20. Februar

Frühlingsferien

Sa 9. April – So 24. April

Sommerferien

Sa 2. Juli – So 07. August

Beginn neues Schuljahr

Mo 8. August

Ferien 2021

Sportferien

Sa 6. Februar – So 21. Februar

Frühlingsferien

Sa 10. April – So 25. April

Sommerferien

Sa 3. Juli – So 08. August

Beginn neues Schuljahr

Mo 9. August

Herbstferien

Sa 2. Oktober – So 17. Oktober

Weihnachtsferien

Fr. 24. Dezember – So 9. Januar 2022

Feiertage 2021

2. – 5. April (Ostern)

1. Mai (Samstag)

13. – 14. Mai (Auffahrt)

24. Mai (Pfingstmontag)

3. – 4. Juni (Fronleichnam)

Feiertage 2022

15. – 18. April (Ostern)

1. Mai (Sonntag)

26. – 27. Mai (Auffahrt)

6. Juni (Pfingstmontag)

Urlaubsregelung

1. Urlaub wird nur aus wichtigen Gründen bewilligt. Urlaubsverlängerungen oder günstige Flugtarife gelten nicht als wichtige Gründe.
2. Reichen Sie Ihr Urlaubsgesuch so frühzeitig wie möglich ein.
3. Einreichungsfristen:
 - 3 Schultage vor dem gewünschten Termin – für bis zu 1 Tag inkl. freier Schulhalbtage gemäss §38 an die Klassenlehrperson
 - 10 Schultage vor dem gewünschten Termin – über 1 Tag bis 1 Woche an die zuständige Schulleitung
 - 20 Schultage vor dem gewünschten Termin – über 1 Woche an die Geschäftsleitung Schule

Wichtige Termine 2020

Besuchstage (ausser Kindergarten und Bez.)
Mo/Di, 2./3. März 2020
Weiterbildung Lehrpersonen (schulfrei)
Do, 12. März 2020
Elternmorgen Bezirksschule
Sa, 29. Februar 2020
Abgabe Zuteilung/Stundenplan
Kindergarten Do, 26. März 2020
Eintrittselternabend Kindergarten
Di, 19. Mai 2020
Schnuppermorgen Kindergarten
Di, 9. Juni 2020
Abgabe Stundenplan aller Schulstufen
Mittwoch, 10. Juni 2020
Abschlussfeier Bezirksschule
Mi, 1. Juli 2020, 17.30 Uhr
Abschlussfeier HPS
Mi, 1. Juli 2020, 10.00 und 18.00 Uhr
Abschlussfeier Sereal
Do, 2. Juli 2020, 17.30 Uhr
Zukunftstag/Weiterbildung Lehrpersonen (schulfrei)
12. November 2020

Schulpflege / Geschäftsleitung / Schulleitungen

Schulpflege:

Thomas Sigrist
Präsident
thomas.sigrist@schule-wettingen.ch

Marcel Aebi
Laufbahn
marcel.aebi@schule-wettingen.ch

Judith Gähler
Qualität und Schulentwicklung
judith.gaehler@schule-wettingen.ch

Désirée Mollet
Personal und Eltern
desiree.mollet@schule-wettingen.ch

Nicole Meier Doka
Infrastruktur und Finanzen
nicole.meier@schule-wettingen.ch

Geschäftsleitung:

Andreas Bösch
Rathaus
andreas.boesch@wettingen.ch

Sekretariat der Geschäftsleitung und Schulpflege, Rathaus:

Regina Wolfensberger
Telefon 056 437 72 21
regina.wolfensberger@wettingen.ch

Schulhäuser, Schulleitungen:

Kindergärten

Schulleitung: Franziska Ackermann
Tel. 056 437 45 60
franziska.ackermann@schule-wettingen.ch

Primarschule Altenburg

Schulleitung: Sonja Bachmann
Tel. 056 437 45 40
sonja.bachmann@schule-wettingen.ch

Primarschule Dorf

Schulleitung: Graziella Bonaccio
Tel. 056 437 45 00
graziella.bonaccio@schule-wettingen.ch

Primarschule Margeläcker

Schulleitung: Brigitta Roth
Tel. 056 437 44 60
brigitta.roth@schule-wettingen.ch

Primarschule Zehntenhof

Schulleitung: Marco Hardmeier
Tel. 056 437 44 20
marco.hardmeier@schule-wettingen.ch

Sereal

Schulleitung: David Hafner
Tel. 056 437 44 40
david.hafner@schule-wettingen.ch

Bezirksschule

Schulleitung: Andreas Disler
Tel. 056 437 45 20
andreas.disler@schule-wettingen.ch

Heilpädagogische Schule

Schulleitung: Rainer Kirchhofer
Tel. 056 437 44 80
rainer.kirchhofer@schule-wettingen.ch

Musikschule

Staffelstrasse 49
5430 Wettingen
Tel. 056 437 45 80
musikschule@schule-wettingen.ch
Mo bis Do von 9.00 bis 11.00 Uhr
Sekretariat: Simone Gruntz
Schulleitung: Christian Hofmann
Aurelia Niggli
christian.hofmann@schule-wettingen.ch
aurelia.niggli@schule-wettingen.ch

Adressen

Schulsozialarbeit

www.wettingen.ch/schulsozialarbeit

Michael Kurz (Leitung)

Tel. 056 437 45 29 / 079 755 75 02

michael.kurz@wettingen.ch

Pascal Meier

Tel. 056 437 44 29 / 079 794 69 81

pascal.meier@wettingen.ch

Karin Messmer

Tel. 056 437 44 69 / 079 504 47 79

karin.messmer@wettingen.ch

Monika Peter

Tel. 076 329 32 07

monika.peter@wettingen.ch

Irene Berends

Tel. 056 437 45 49 / 079 894 31 86

irene.berends@wettingen.ch

Stephanie Minder

Tel. 056 437 44 69 / 079 897 01 67

stephanie.minder@wettingen.ch

BZB PLUS

Information Beratung Therapie

Mellingerstrasse 30, 5400 Baden

Tel. 056 200 55 77

www.bzbplus.ch

Schulpsychologischer Dienst

Regionalstelle Baden

Badstrasse 15, 5400 Baden

Tel. 062 835 40 20

spd.baden@ag.ch

www.ag.ch/schulpsychologie

Kinder- und

Jugendpsychiatrischer Dienst

Zentrale Anmeldung

Tel. 056 462 20 10

Fax 056 461 96 01

kj.zentrale@pdag.ch

Schulsport

www.schulsportwettingen.ch

Gion Wyss

info@schulsportwettingen.ch

Beratungsdienste

für Ausbildung und Beruf Aarau

Schmiedestrasse 13

Gebäude 1485

5400 Baden

Tel. 062 832 65 10

www.beratungsdienste.ch

baden@beratungsdienste.ch

Öffnungszeiten Info-Zentrum:

Mo bis Fr: 13.30 – 17.00 Uhr

Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

nur in Aarau

Integrationsstelle

der Schule Wettingen

Daniela Carritiello und Karin Sigg

Schulhaus Altenburg

5430 Wettingen

Tel. 056 437 45 51

integrationsstelle@schule-wettingen.ch

Elternteam Schulhaus Altenburg

elternteam.altenburg@gmail.com

www.elternteam.altenburg.ch

Elternrat Primarschule Dorf

elternrat.dorf@gmail.com

www.elternrat-wettingen.ch

Elternteam Zehntenhof

elternteam-zehntenhof@gmx.ch

www.schule-wettingen.ch

Aufgabenhilfe in den Schulkreisen

Altenburg, Dorf, Margeläcker,

Zehntenhof, Bezirksschule

Verantwortlich: Schulleitungen

Schulergänzende Kinderbetreuung in Wettingen für Kindergarten- und Schulkinder (bis Ende 6. Klasse)

Tagesstern Wettingen

wettingen@tagesstern.ch

www.tagesstern.ch

Chinderhuus Spatzenäsch

hausleitung@spatzenaesch.ch

www.spatzenaesch.ch

Chinderschlössli

judith.holzer@kitabadenwettingen.ch

www.kitabadenwettingent.ch

Die Tagesfamilie

info@dietagesfamilie.ch

www.dietagesfamilie.ch

Aargauische Sprachheilschule Lenzburg

Turnerweg 16, 5600 Lenzburg

Tel. 062 888 09 50

info@asslenzburg.ch

www.asslenzburg.ch

JAW – Jugendarbeit Wettingen

Büro: Landstrasse 79

Laden für Soziokultur (SoKuL)

Tel. 056 426 56 07

info@jawetti.ch

www.jawetti.ch

Psychomotorik-Therapiestelle zeka

Schönaustrasse 25

5430 Wettingen

Tel. 056 484 86 80

psymot.wettingen@zeka-ag.ch

Au revoir!

Verabschiedung von Rolf Stiefel



Vor neunzehn Jahren kamst du an die Heilpädagogische Schule Wettingen. Mit deinem treuen Mitarbeiter Fabian Blesi hast du während all dieser Jahre mit Herzblut für das leibliche Wohl der Schülerinnen, der Schüler und der Mitarbeitenden gesorgt. Es war dir ein grosses Anliegen, dass das Essen gesund,

saisonal, regional und abwechslungsreich war. In der Küche stiess man immer wieder auf junge Menschen, die sich für eure Tätigkeiten interessierten. Mehreren Jugendlichen gabst du die Gelegenheit, den Beruf einer Küchenhilfe zu erlernen, bzw. ihnen die Tätigkeiten eines Kochs zu zeigen. Du hast sehr gerne und kompetent dein Fachwissen vermittelt. Den Jugendlichen gegenüber warst du stets sehr offen, klar und fordernd. Wie du selber sagst, haben dich die jungen Menschen in diesen 19 Jahren «jung sein» lassen. Dank deinem Gespür für Menschen und dank deiner aufgestellten Art hat man in der Küche immer ein motiviertes und sehr leistungsstarkes Team angetroffen. Das «comme il faut» eines Kochs hat man bei dir gelernt. Mit anderen Einrichtungen warst du gut vernetzt, hast dich weitergebildet und die Qualität der HPS Küche hochgehalten. Im Kollegium wurdest du geschätzt. Du

warst immer aufgestellt und hilfsbereit. Bei «Problemen» hast du eine praktische Lösung gesucht und bei «Veränderungen» hast du die Chance für Neues gesehen.

Lieber Rolf, in all den Jahren warst du für die Schulleitung stets eine grosse Unterstützung. Dein Bereich hattest du im Griff – die Qualität, die Organisation und die Finanzen. Dafür, wie aber auch für deinen unermüdlichen Einsatz für die HPS, für deine Loyalität, dein Mitdenken und die guten Gespräche danken wir dir.

Nun hast du dich entschieden, mit 58 Jahren in die Frühpension zu gehen, um weitere Träume und Wünsche wahr werden zu lassen und dir Zeit für deine Familie zu nehmen. Wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt gute Gesundheit, viel Freude und Musse.

*Schulleitung HPS
Nicole Merkli & Rainer Kirchhofer*

Bonjour!

Begrüssung von Patrik Weber



Herzlich Willkommen an der HPS Wettingen! Mit Patrik Weber haben wir für die Nachfolge von Rolf Stiefel einen neuen Leiter Küche gefunden, welcher die Werte und Haltung im Sinne der HPS und von Rolf Stiefel weiterleben wird. Das Küchenteam bleibt ihm erhalten und wir werden auch in Zukunft Lernende ausbilden.

Patrik Weber ist 44 Jahre jung, verheiratet und Vater von drei schulpflichtigen Kindern. Er ist gelernter Koch und Diätkoch

und verfügt über die Ausbildung bzw. den Fachausweis «Koch der Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie mit eidgenössischem Fachausweis». Er bringt langjährige Berufs- und Führungserfahrungen aus der Küche mit.

Wir freuen uns auf Patrik Weber und wünschen ihm viel Freude und Erfolg an der HPS.

*Schulleitung HPS
Nicole Merkli & Rainer Kirchhofer*

«Das git's doch ned!»

Verabschiedung von Stefan Spiess



Stefan Spiess gab nach 18 Jahren als Mitglied der Schulpflege Wettingen seinen Rücktritt aus persönlichen Gründen per 31.12.2019 bekannt. Schade, unbegreiflich, «das git's doch ned» sind nur einige Ausdrücke, die nach seiner Ankündigung gefallen sind.

2002 wurde Stefan Spiess durch stille Wahl in die Schulpflege gewählt. Seit seiner Wahl setzte er sich für eine Schule ein, in der die Kinder gerne lernten und die Lehrpersonen gerne lehrten. Damals waren die Schulpflegemitglieder nicht für Ressorts zuständig, sondern betreuten zu zweit zwei Schulkreise. Für Stefan waren dies die Sekundarschule und die Primarschule Margeläcker. Zur Betreuung gehörten ein regelmässiger Austausch mit den Rektoraten, Schulbesuche bei den Lehrpersonen, Elterngespräche, Elternabende, Besprechungen über das Budget, Investitionen für eine gute Infrastruktur, Abschlussfeiern und festliche Schulanlässe.

Mit der Umstrukturierung der Schulpflege im 2006, übernahm Stefan Spiess das Ressort Laufbahn. In den zahlreichen Gesprächen mit Eltern, Schülern, Schülerinnen und Lehrpersonen versuchte er den Eltern die Schule näher zu bringen und den Lehrpersonen die Sicht und die Verantwortung der Eltern in Erinnerung zu rufen. Die ruhige und klare Sprache, sowie seine langjährige Erfahrung waren eine grosse Hilfe dabei. Dass Wettingen eine sehr gut funktionierende Schulsozialarbeit hat, dafür stand Stefan Spiess als Ansprechpartner der Schulpflege mit aller Energie ein.

Seine unverblümete Klarheit, kombiniert mit einem schnellen Verständnis für Zusammenhänge und ein «Kämpferherz» das seinen Einsatz für Fairness und Menschlichkeit auf allen Ebenen auch dann beibehalten hat, wenn es schwierig und unangenehm war, dass alles sind Charaktereigenschaften, die man nicht allzu häufig antrifft.

Stefan Spiess hat sich während 18 Jahren mit grossem Engagement für die Schule Wettingen eingesetzt. Wir danken ihm herzlich für alles, was er für die Schule und die Öffentlichkeit geleistet hat.

*Thomas Sigrist
Präsident Schulpflege*

Stipendien für Aus- und Weiterbildung

Im Gedenken an die beiden früh verstorbenen Gemeindeammänner Joseph und Franz Probst besteht seit 1957 die

Joseph und Franz Probst-Stiftung.

Zweck der Stiftung ist es, junge Leute während der Ausbildungszeit nach der ordentlichen Schulzeit bis zum Höchstalter von 30 Jahren zu unterstützen. Pro Gesuch werden CHF 1000.– bis höchstens CHF 4000.– pro Jahr ausgerichtet.

Bei der Beurteilung der Gesuche wird auf verschiedene Kriterien wie Einkommen, Vermögen, besondere Situationen der Familie und Ausbildungskosten geachtet. Die Stipendien sind auch als Ergänzung zur kantonalen Bildungsförderung zu verstehen, wo diese ungenügend oder aus besonderen Gründen nicht möglich sind.

Antragsformulare können im Rathaus Wettingen, Telefon 056 437 71 11 oder im Internet unter www.wettingen.ch bezogen werden. Beizulegen sind Zeugniskopien, Steuerausweis, Bestätigung der besuchten Schule bzw. Kopie des Lehrvertrages.

Die Formulare für das folgende Schuljahr sind mit den Beilagen **bis 31. März** an folgende Adresse zu richten:

Joseph und Franz Probst-Stiftung
Rathaus
5430 Wettingen.

OpenSunday in der Bez-Turnhalle

Neue Saison startete am 20. Oktober 2019

OpenSunday startete nach einer erfolgreichen ersten Durchführung mit insgesamt über 1000 Teilnehmenden in die zweite Saison. Für Kinder im Primarschulalter steht dabei in der kalten Jahreszeit ein breites Angebot an Bewegungsmöglichkeiten zur Verfügung. Das Team von Idee Sport ist wieder mit der Durchführung betraut und freut sich mit den Kindern zu turnen. Egal ob Gruppenspiele, Turnen an Geräten, Mannschaftssportarten oder freies Spielen: Jedes Kind hat Platz für seine sportlichen Lieblingsaktivitäten.

Wir freuen uns auf viele Kinder!
Weitere Informationen auch unter
www.wettingen.ch/opensunday

Daten der Durchführung:

2020

12./19./26. Januar

23. Februar

1./8./15./22./29. März

Achtung: am 1. März in der
Doppelturnhalle Margeläcker



Bettina
Bertschinger



Zur Pensionierung von Simone Bachmann



Annähernd 40 Jahre lang unterrichtete Simone Bachmann Kinder an verschiedenen Schulen im Kanton Aargau. Ihre Ausbildung schloss sie 1979 am damaligen Lehrerseminar in Wettingen ab und übernahm anschliessend ihre erste Primarschulklasse ebenfalls in Wettingen. Danach folgten Anstellungen in Fislisbach, Siglistorf, Habsburg, Lengnau und dazwischen auch eine Stellenteilung mit ihrem Mann. Die HPS Wettingen darf von einem grossen Glück sprechen, dass der breite Erfahrungsschatz von Simone Bachmann seit 2011 «unseren» Kindern und Mitarbeitenden zu Gute gekommen ist. Neben den fachlichen Kompetenzen überzeugte Simone auch mit ihrer menschlichen und feinfühligem Art und so wurde sie vom Kollegium, den Eltern und den Kindern sehr geschätzt.

Wir danken Simone Bachmann an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement für die vielen Kinder und die Schule Aargau im Allgemeinden. Wir wünschen ihr und ihrem Mann für die weitere Zeit alles Gute und wir werden uns immer über einen Besuch freuen!

Schulleitung HPS

Kinderfasnacht Wettingen

22. Februar 2020

Besammlung ab 13.00 Uhr

Beginn des Umzuges
ca. 14.15 Uhr



Neue Lehrerinnen
und Lehrer
an der Schule Wettingen



KINDERGARTEN

Sibylle Egloff

Aufgewachsen in Wettingen, bin ich seit vielen Jahren als Kindergärtnerin, Natur- und Theaterpädagogin unterwegs. Diesen Sommer wagte ich den Schritt in die Kindergarten-Springerin-Position, die nebst meinem Stellenanteil im Kindergarten Hardmatt für einen abwechslungsreichen Kindergarten-Alltag sorgt. Im Musicalverein lebe ich meine Liebe zum Gesang und Schauspiel aus und auf dem Golfplatz suche ich den Ausgleich in der Ruhe und Konzentration.



KINDERGARTEN

Sarah Köppel

Seit diesem Sommer unterrichte ich im Kindergarten Altenburg 3. Mit den Kindern zu arbeiten und sie spielerisch zu fördern, erfüllt mich mit grosser Freude. Möglichst selbstständig und mit gutem Selbstvertrauen möchte ich die Kinder in ihre weitere schulische Laufbahn entlassen. Ich bin im Job und auch privat gerne in der Natur unterwegs. In meiner Freizeit sind mir Familie und Freunde sehr wichtig.



KINDERGARTEN

Manuela Schuler

Von 2005-2014 arbeitete ich als Kindergärtnerin. Danach sammelte ich Erfahrungen als Primarlehrerin an der Swiss School in Singapur. Seit zwei Jahren zurück in der Schweiz freue ich mich auf schöne Begegnungen, erfrischende Momente und farbenfrohe-erheiternde Unterrichtsstunden im Kindergarten Rosenau 1. Aktuelle Hobbys sind malen, kochen, Klavier spielen, Ausflüge mit meinen drei «Gotti-Kindern» unternehmen und meine Freunde treffen.



PRIMAR ALTENBURG

Tim Ernst

Meine Schulbiografie begann im Schulhaus Altenburg. Dort durfte ich Abenteuer erleben und wertvolle Erinnerungen mit meinen Freunden sammeln. Gut zwanzig Jahre später finde ich mich nun wieder im schönen Schulhaus Altenburg, doch diesmal in der Rolle einer Lehrperson. Freitags unterrichte ich eine aufgestellte und wissenshungrige 3. Klasse. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs oder musiziere mit meinen Freunden.



PRIMAR ALTENBURG

Denisa Fratila

Seit diesem Sommer habe ich eine neue Stelle an der Primarschule angenommen, die ich mit meiner Stellenpartnerin teile. Auf die Zusammenarbeit mit den Kindern und dem Team habe ich mich am meisten gefreut. Mir ist vor allem das Klassenklima wichtig, aber auch, dass ich die Kinder ein Stück weit begleiten und unterstützen kann. Als Ausgleich zum Schulalltag treibe ich regelmässige Sport.



PRIMAR DORF

Giulio Boazzo

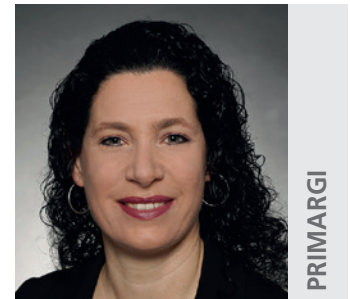
Ich freue mich, wieder in der Primarschule zu arbeiten. Vorher hatte ich an einer HPS gearbeitet und meinen Erfahrungsschatz erweitert. Hier verspürte ich von Anfang an eine angenehme Arbeitsatmosphäre. Ich unterrichte die 4. Klasse im obersten Stock, dies sorgt für ein gutes Beintaining. In meiner Freizeit mache ich sehr gerne Musik oder nehme an Kubturnieren teil. Ich freue mich auf ein spannendes Jahr!



PRIMAR DORF

Katrin Stalder

Mit meinen Ideen versuche ich, die Kinder für das Handwerkliche im textilen Bereich zu begeistern. Ich freue mich, wenn sie ihre Ideen einbringen und umsetzen. In meiner Freizeit gestalte ich selbst gerne mit Holz, Beton, Glas oder Stoff etwas. Neben meiner Familie und der Schule arbeite ich noch im Personalbereich in der IKEA. In diesen verschiedenen Berufswelten zu Hause zu sein, ist spannend und bereichernd.



PRIMARGI

Nicole Dörflinger

Nach langjähriger Tätigkeit in verschiedenen pädagogischen Bereichen nahm ich im Herbst 2015 die Ausbildung zur Lehrperson in Angriff und konnte diese im 2018 erfolgreich abschliessen. An verschiedenen Arbeitsorten durfte ich Erfahrungen auf verschiedenen Stufen sammeln. Es freut mich, die Einschulungsklasse des Primargi als Klassenlehrperson zu führen und Teil eines tollen Teams zu sein.



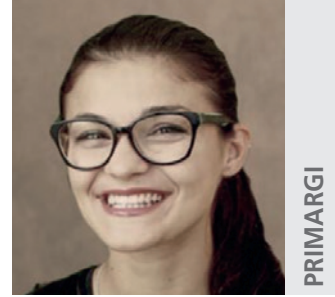
Monika Fricker

Seit diesem Sommer arbeite ich als Englisch- und DaZ-Lehrperson. Meine Begeisterung für Sprachen habe ich früh entdeckt und in meinen Sprachaufenthalten in Torquay und Manchester vertieft. Stehe ich nicht gerade im Schulzimmer, bin ich als J+S-Leiterin für Eiskunstlaufkurse tätig. Nebst meiner Leidenschaft für diesen Sport tanze ich sehr gerne und verbringe meine Zeit mit Freunden und Familie.



Daniela Müller

Mein Studium zur Primarlehrperson absolvierte ich an der FHNW. Ich schloss meine Ausbildung 2018 ab und unterrichtete danach an der Primarschule in Endingen. Nach meiner längeren Reise nach Asien und Südamerika übernahm ich im August in Wettingen eine dritte Klasse. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meinen Freunden und meiner Familie. Ich spiele Unihockey und bin im Turnverein als Leiterin tätig.



Sonja Nikolic

Im letzten Oktober trat ich eine Stelle als Stellvertreterin im Schulhaus Margeläcker an. Diesen Sommer startete ich mit einem kleinen Pensum. Ich darf mit meiner Stellenpartnerin eine 1. Klasse unterrichten. In meiner Freizeit geniesse ich es, die Zeit mit meiner Familie und Freunden zu verbringen. Einen Ausgleich zu meiner Arbeit finde ich im Sport und Yoga.



Lukas Brack

Nach einem Praktikumjahr an der Sereal und der Bezirksschule Wettingen hat mich mein Weg in den Zehntenhof geführt. Seit August geniesse ich hier die Zeit mit vier wunderbaren 5. Klassen sowie einem netten Kollegium in einem modernen Schulhaus. Dabei finde ich es besonders spannend, neben meinem Sek 1-Studium an der PH auch wertvolle Eindrücke von der Primarstufe mitzunehmen.



Laura Catania

In diesem Sommer bin ich nach Wettingen gezogen, um als Französischlehrerin zu arbeiten. Es macht mir grosse Freude, ist aber auch eine Herausforderung, den Kindern diese anspruchsvolle Sprache beizubringen. Für mich bleibt Französisch wunderschön und ich singe meiner kleinen Tochter gerne vor dem Schlafen ein Chanson vor. Ansonsten male ich gerne, gehe spazieren und muss unbedingt ab und zu Spaghetti oder Pizza essen.



Deborah Egger

Seit diesem Sommer unterrichte ich Werken in der 5. und 6. Klasse. Es bereitet mir grosse Freude die kreativen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zu fördern und in ihnen die Begeisterung für das Handwerk zu wecken. In meiner Freizeit bin ich selber kreativ tätig, beim Malen oder kleinen Designprojekten, verbringe die Zeit draussen beim Wandern und reiten oder gehe auf Reisen.



Dritër Gjokaj

Zurzeit bin im Zehntenhof gemeinsam mit einem tollen Lehrerteam und der Klasse 5 h unterwegs. Die Arbeit mit Kindern macht mir viel Freude und es ist mir ein berufliches, wie ein persönliches Anliegen die Schülerinnen und Schüler optimal auf ihren Übergang in die Oberstufe vorzubereiten. Wenn ich privat nicht zuhause oder in der Natur anzutreffen bin, renne ich meinen drei Kindern hinterher.



Raphaela Kehl

Diesen Sommer habe ich begonnen, Handarbeit in der 5. Klasse zu unterrichten. Wichtig ist mir, dass die Lernenden so eigenständig als möglich arbeiten und Spass am Gestalten haben. Als ehemalige ZHDK-Studentin liegt mir die Kreativität des Einzelnen am Herzen und ich probiere, diese zu fördern. Ich selber male, wann immer es möglich ist, und lüfte meinen Kopf beim Wandern.



ZEHNTEHOF

Barbara Koch

Bis August 2018 war ich an der Primarschule Zehntenhof als Sachbearbeiterin Schulleitung tätig. Im vergangenen Jahr bin ich viel gereist und nach einem kurzen Abstecher als Klassenassistentin im Kanton Zürich diesen Sommer in meinen ursprünglichen Beruf als Kleinklassenlehrperson zurückgekehrt, da ich das Unterrichten sehr vermisste. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe in einem mir bestens bekannten Team und Schulhaus.



ZEHNTEHOF

Alina Robledo

Ich unterrichte textiles Werken in der 5. und 6. Klasse. Davor habe ich an der Zürcher Hochschule der Künste studiert und anschliessend an der PH meinen Master gemacht. Ich kann den Lernenden das vermitteln, was mich selbst am meisten interessiert. In meiner Freizeit bin ich selber gerne kreativ, verbringe Zeit mit Freunden und Familie und liebe es, in der Natur zu sein.



ZEHNTEHOF

Fabian Urfer

Seit Februar 2019 bin ich im Zehntenhof in wechselnden Funktionen tätig. Unterrichtet habe ich zunächst Englisch und Textiles Werken, bevor ich im August eine Klassenlehrerfunktion übernommen habe. Ich kenne mich in Wettingen gut aus, da ich hier zur Schule gegangen bin. Ausserdem habe ich auch schon als Schwimmlehrer für die Primarschulen gearbeitet und freue mich nun im Zehntenhof angestellt zu sein.



ZEHNTEHOF

Urs Weber

Nach 25 Jahren im Sonderschulbereich genieße ich den Ruhestand, aber auch die Möglichkeit, drei Lektionen an der KK6 zu unterrichten. Wichtig dabei ist mir, die Kinder beim Erwerb von Sozial- und Selbstkompetenzen zu unterstützen. Wenn ich in meiner Freizeit nicht mit dem Velo oder dem Zug unterwegs bin, organisiere ich in meinem Kulturlokal www.Tradinoi.ch jährlich 12 bis 15 Konzerte verbunden mit einem 4-Gang Menü.



SEREAL

Salomé Eugster

Nachdem ich als stellvertretende Musiklehrerin tätig war, wollte ich mich intensiver in das Schulgeschehen einbringen. Somit unterrichte ich seit dem Sommer als Klassenlehrerin einer 1. Real. Ich freue mich meine Schüler und Schülerinnen auf das Berufsleben vorzubereiten und bin gespannt auf die neue Herausforderungen. Neben der Schule bin ich als Musikerin tätig und besteige sowohl nationale als auch internationale Bühnen.



SEREAL

Andrea Frei

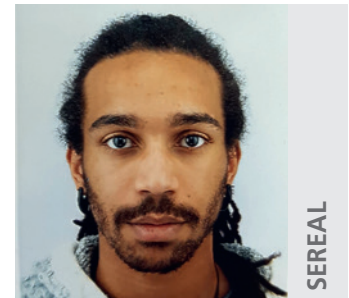
Nach einigen Jahren an anderen Schulen bin ich nach Wettingen zurückgekehrt, wo ich bereits als Berufseinsteigerin unterrichtet habe. Im Teamteaching führe ich als Klassenlehrerin eine zweite Sekundarklasse. Ich freue mich sehr, die Jugendlichen auf ihrem Weg in die Berufswelt zu begleiten. Meine Freizeit verbringe ich mit meiner Familie und Freunden. Ich bin gerne draussen unterwegs, in den Bergen oder auf Reisen.



SEREAL

Cary Timpanaro

Nach 18 Jahren Tätigkeit an verschiedenen Heilpädagogischen Schulen und als Förderlehrerin habe ich die Herausforderung angenommen, an der Sereal Wettingen mit einer 8. Klasse zu arbeiten. Gerade im 8. Schuljahr ist mir wichtig, dass ich die Jugendlichen in ihrer Berufswahl unterstütze. Meine Freizeit verbringe ich mit meiner Familie. Meine Hobbys sind kochen, Musik hören, malen, lesen und spazieren in der Natur.



SEREAL

Fionen Timpanaro

Seit Schuljahresbeginn unterrichte ich als Fachlehrer für Mathematik die Kleinklasse an der Sereal Wettingen. Für mich ist es wichtig, einen alltagsnahen Bezug für die Schülerinnen und Schüler im Unterricht zu schaffen, damit sie auch viel davon in ihren späteren Werdegang mitnehmen. Als Ausgleich zum Schulalltag fahre ich gerne Motor- und Fahrrad oder mache Musik, sei es alleine oder mit Freunden.



Nicole Wegmann

Die letzten 20 Jahre habe ich in Stein, im Fricktal, an der Oberstufe unterrichtet. Nun bin ich als Klassenlehrerin der 1. Real tätig.

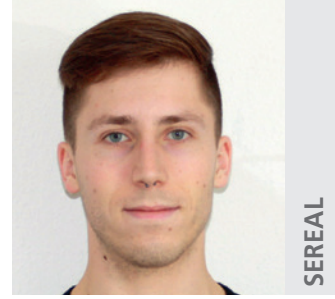
In meiner Freizeit reise ich gerne und beschäftigte mich mit Musik, Sport, Theater und der Fasnacht.

Es bereitet mir grosse Freude, junge Menschen ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten und sie in der Berufswahl zu unterstützen.



Remo Wellinger

Ich bin in einer sportbegeisterten Familie aufgewachsen und habe verschiedene Ballsport- und Schneesportarten ausgeübt. Meine Erfahrungen in der Computerbranche haben in mir das Interesse des Lehrerberufes geweckt und ich bin als Quereinsteiger in den Lehrerberuf eingestiegen. Ich empfinde die Zusammenarbeit im Umfeld Schule als Privileg und freue mich auf ein tolles drittes Oberstufenjahr mit meiner Kleinklasse.



Mischa Zaugg

Ich studiere Bewegung und Sport, Natur und Technik und RZG (Geschichte und Geografie) an der PH und unterrichte ein kleines Pensum. Vor dem Studium war ich als Informatiker tätig. Nun hoffe ich, meine Erfahrungen den Lernenden weiterzugeben! In meiner Freizeit übe ich verschiedene Sportarten aus. Hauptsächlich bin ich aber in den Bergen anzutreffen, im Sommer beim Wandern und im Winter beim Snowboarden.



Beat Fischer

Ich unterrichte während acht Wochenlektionen die Fächer Biologie und Chemie. Daneben bin ich seit sieben Jahren Klassenlehrer an der Sekundarschule in Mellingen. Davor arbeitete ich über zehn Jahre als Umweltnaturwissenschaftler in der akademischen Forschung. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie oder mit Freunden in der Natur beim Biken, Wandern oder Windsurfen.



Sandra Hofer

Seit dem Sommer unterrichte ich Französisch und Hauswirtschaft. Davor war ich lange Zeit für grosse Firmen wie Sony und Migros im Marketing und Einkauf tätig. Durch Zufall habe ich meine Leidenschaft fürs Unterrichten entdeckt. Ich war Kitesurflehrerin, habe Deutsch als Zweitsprache für Erwachsene unterrichtet und dann das Studium an der Pädagogischen Hochschule begonnen. In meiner Freizeit lese und wandere ich gerne.



Jonas Kyburz

Es ist mir ein Anliegen meinen Lernenden in Deutsch, Englisch und Geschichte nicht nur Wissen, sondern auch Kompetenzen und Fähigkeiten zu vermitteln, die es ihnen erlauben, zu selbstständigen und gewissenhaften jungen Menschen zu werden. Ein wertschätzender und humorvoller Umgang mit den Jugendlichen ist mir wichtig. Meine Freizeit verbringe ich mit meiner Familie und Freunden. Als Ausgleich zum Berufsalltag gehe ich gerne wandern.



Manuela Lüthy

Ich bin Klassenlehrerin der Klasse 1f und unterrichte die Fächer Biologie, Englisch und Hauswirtschaft. Mir ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler aktiv in meinem Unterricht sind und, dass jede und jeder ein Teil der Gruppe sein darf, so wie er oder sie ist. Meine grosse Leidenschaft ist das Theater, ich liebe es zu reisen und verbringe gerne Zeit mit Freunden und Familie.



Chantale Müller

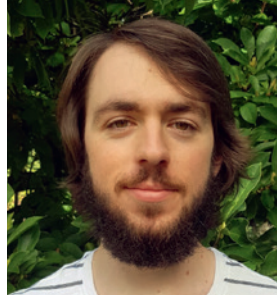
Vor fünf Jahren durfte ich mein erstes Praktikum an der Bezirksschule Wettingen absolvieren. Seither habe ich immer wieder verschiedene Stellvertretungen an der Bezirksschule gemacht. Ich freue mich sehr, nun als Klassenlehrperson sowie als Fachlehrperson in Geschichte, Musik sowie Bewegung und Sport hier unterrichten zu dürfen. Am Unterrichten gefällt mir besonders die Abwechslung durch die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern.



BEZIRKSSCHULE

Dominik Prochazka

Ich habe an der Universität Basel Sport und Geschichte studiert. Seit Anfang des Schuljahres unterrichte ich Sport und Bewegung an der Bezirksschule Wettingen. Ich freue mich, die Jugendlichen zu fördern und zu fordern, damit sie für die weiterführenden Schulen oder eine Berufslehre das richtige Rüstzeug haben. Zu meinen Hobbys gehört Sport in vielen verschiedenen Formen, herauszuheben ist jedoch Fussball und Snowboarden.



BEZIRKSSCHULE

Jeremy Signer

Seit diesem Sommer unterrichte ich zwei Bezirksschulklassen in den Fächern Deutsch und Mathematik. Besonders freut es mich als Klassenlehrperson eine 1. Bez. für die nächsten drei Jahre begleiten zu dürfen. Neben der fachlichen Schulung lege ich Wert auf die Berufswahl und die Identitätsfindung der Jugendlichen. In meiner Freizeit koche ich gerne, mache Sport, spiele Pen und Paper Rollenspiele oder lese Bücher.



HPS

Nicole Burger

Nach meiner Tätigkeit als Kindergärtnerin in Würenlingen hat es mich zurück an die HPS gezogen. Die Herausforderung, Lernende mit besonderem Bildungs- und Förderbedarf individuell zu fördern, interessierte mich schon immer. Ich freue mich, meiner neuen Aufgabe als Klassenlehrperson an der Basisstufe nachzugehen. Seit Kurzem wohne ich in Wettingen und verbringe meine Freizeit gerne mit Familie und Freunden.



HPS

Sophie Mandl

Nachdem ich mehrmals als Stellvertretung im Sport tätig sein durfte, freue ich mich, diese Aufgabe nun definitiv zu übernehmen. Gerne gestalte ich einen erlebnisreichen Unterricht, in dem neben der Förderung der physischen Weiterentwicklung auch Erfahrungen in alltagsnahen Situationen gemacht werden können. Neben meinem Beruf entdecke ich gerne die Welt und verbringe meine Freizeit mit Freunden und Familie.



MUSIKSCHULE

Hanspeter Flury

Nach mehreren Jahren an verschiedenen Musikschulen unterrichte ich nun in Wettingen. Nach meiner Klavierausbildung habe ich mich im Spiel mit elektronischen Tasteninstrumenten weitergebildet. Danach habe ich im Bereich Jazz Pop Rock eine weitere Ausbildung genossen. Ich bin verheiratet und lebe in Wettingen. Zum Ausgleichen reise ich gerne, freue mich auf kulinarische Abwechslung sowie schöne Konzertbesuche.



MUSIKSCHULE

Timon Huyuh

Nach meiner Primarschulzeit in der Schweiz bin ich mit meiner Familie nach Taiwan gezogen. In dieser Zeit hatte ich das Glück, mehrere Klavierwettbewerbe zu gewinnen. Seit meinem Studiumabschluss im Sommer 2019 in Zürich bin ich als Klavierlehrer tätig. Neben dem Musizieren lese ich gerne Bücher, spiele Tennis, Basketball und gehe im Winter gerne Ski fahren.



MUSIKSCHULE

Eliza Meyer-Wasiak

Es ist mir eine grosse Freude, dass ich an der Musikschule Klavierstunden erteilen darf. In der Nachbarschaft von Chopins Elternhaus in Warschau aufgewachsen, hat mich ein langer Weg über Stuttgart, Graz und Zürich nach Wettingen geführt. Das Spektrum meiner Schülerschaft ist bereits breit – von jungen Anfänger bis zum erwachsenen Musikbegeisterten – und ich freue mich über neu hinzukommende Schüler!



MUSIKSCHULE

Áron Szeverényi

Ich unterrichte Violine und wirke in der Leitung des Streichensembles mit. Daneben unterrichte ich eine Violinklasse an der Musikschule Zürcher Unterland und spiele in verschiedenen Orchestern und Kammermusikformationen. Meine Kindheit verbrachte ich in Ungarn, wo ich mein Studium an der Musikhochschule in Pécs absolviert habe. Ich bin Vater eines 2-jährigen Sohnes und verbringe meine Freizeit gerne mit meiner Familie.